

ZaWin4 – eine neue Generation Software

Roland Niederer

An einem Fortbildungsabends der SVDA-Regionalgruppe Zürich wurde das Programm ZaWin4 vorgestellt. Die rund 30 anwesenden Dentalassistentinnen konnten die Vorzüge der neuen Software in einer Live-Demo sehen und Tipps und Tricks für den Alltag in ihrer Praxis mitnehmen.

ZaWin4 ist der neueste Spross der erfolgreichen ZaWin-Softwarefamilie aus dem Hause Martin Engineering. Nach über 15 Jahren Entwicklung an der in der Schweiz mit Abstand am weitesten verbreiteten Praxisadministrationssoftware ZaWin32 wurde eine generelle Überarbeitung vorgenommen.

Gutes beibehalten

Mit der grossen Erfahrung nicht nur im Softwaredesign, sondern auch bezüglich

der Bedürfnisse von Zahnarztpraxen begann man vor zweieinhalb Jahren mit einer kompletten Neuentwicklung. Dazu wurden neue Softwaretools eingesetzt, die alle heute üblichen Verknüpfungen zu anderen Programmen und zum Web erlauben. So entstand innerhalb von zwei Jahren ZaWin4. Mit Testinstallationen ab September letzten Jahres und mit der Freischaltung von bestehenden Kunden ab Anfang dieses Jahres arbeiten bereits gut hundert Praxen im täglichen Einsatz

mit ZaWin4. So können wir heute sagen, dass die Software praxiserprobt und alltagstauglich ist.

Eine wichtige Grundidee bei der Entwicklung von ZaWin4 war und ist, dass sich bestehende Kunden, die mit ZaWin32 arbeiten, ohne zusätzliche Schulung mit der neuen Oberfläche zurecht finden. So ist der grundlegende Bildschirmaufbau (Abb.1) mit dem Patienten-Tree links und dem Inhalt rechts beibehalten worden. Diese Ansicht hat sich in den vergangenen Jahren äusserst bewährt und erlaubt dem Benutzer, eine schnelle Datenübersicht zu erhalten und ebenso schnell auf alle Details zu zugreifen. Überarbeitet wurden die Bildschirmmasken. Mit den vielen Möglichkeiten hatten sich im Laufe der Zeit entsprechend viele Knöpfe und Schalter auf den Masken niedergeschlagen. Diese wurden allesamt grundlegend vereinfacht

Abb. 1: Der grundlegende Bildschirmaufbau mit dem Patienten-Tree links und dem Inhalt rechts wurde beibehalten.

The screenshot displays the ZaWin4 software interface for a patient named Moser Petra. The main window shows a panoramic X-ray of the patient's teeth. Below the X-ray is a table of treatment history:

Datum	Anzahl	Behandler	Beleg	Bezeichnung	Ansatz	Position	Punkte	Teil Punkte	Reihen	Total	Zahnnummer	EA
14.05.2013	1	Chef	277.20	Kompositfüllung 3-fach, Rotor	3.60	4847	77.0	77.0		277.20	15	K
	1	Chef	16.20	Gestirvbehandlung inkl. Haftverm.	3.60	4581	4.5	4.5		16.20	15	K
	1	Chef	19.90	Schmelzätzung inkl. Haftverm.	3.60	4580	0.5	0.5		19.90	15	K

The interface also includes a sidebar on the left with patient information and a right sidebar with navigation buttons for various dental procedures and services.

und vereinheitlicht, so dass sich ZaWin4 als optisch ansprechendes Produkt zeigt, das einfach verständliche und intuitive Fenster zeigt.

Mehr Möglichkeiten

Mit den Möglichkeiten der neuen Entwicklungsumgebung wurden bald schon lange gehegte Wünsche umgesetzt, die bis anhin ohne gewaltigen Aufwand nicht zu realisieren gewesen wären. Den Bereich der Formulare baute man stark aus. So werden Formulare in der Krankengeschichte, bei Patientendokumenten, bei Pendenzen und bei Bildruckvorlagen verwendet. Formulare können vom Benutzer selber erstellt und bearbeitet werden – oder noch einfacher über das Internet direkt aus ZaWin4 heruntergeladen werden.

KG-Formulare

Benutzen Sie zum Beispiel ein Formular für die Krankengeschichte (Abb. 2), hat dies den grossen Vorteil, dass die Einträge strukturiert erfasst werden und von allen Benutzern einheitlich erfolgen. Häufig benutzte Texte können als Vorgaben hinterlegt werden, so dass das Ausfüllen eines Formulars sehr schnell von statten geht. Wenn sie nun möchten, dass z. B. bei einer Extraktion nach dem Grund dafür gefragt wird, können Sie ein Formular an die entsprechende Tarifposition binden. Wird nun bei der Leistungserfassung diese Position eingegeben, so blendet sich das Formular ein und fragt nach dem Grund der Extraktion (Abb. 3). Dieses Formular wird nach dem Ausfüllen automatisch bei der Krankengeschichte des Patienten gespeichert.

Formulare sind nicht nur für das einfache Erfassen von Daten von Nutzen; diese können auch zum Auffinden von Patienten und für statistische Zwecke verwendet werden. So kann über eine Suchmaske (Abb. 4) das Formular mit den gewünschten Suchangaben gefüllt werden und ZaWin4 sucht Ihnen über alle Patienten und alle Krankengeschichten-einträge die passenden Einträge heraus.

Integrationen

Die Integrationen von externer Hardware wurde im ZaWin4 ausgebaut. So ist eine Kamera oder eine Intraoralkamera an diversen

Orten im Programm direkt einsetzbar, ohne dass zuerst in den Bereich der Bilder gewechselt werden muss. So können während der Behandlung jederzeit Bilder auf Knopfdruck gespeichert werden (diese können neu direkt auf dem Status anzeigen (Abb. 1) angezeigt werden) oder das Portraitbild des Patienten kann ebenfalls ohne Umwege beim Patienten abgelegt werden.

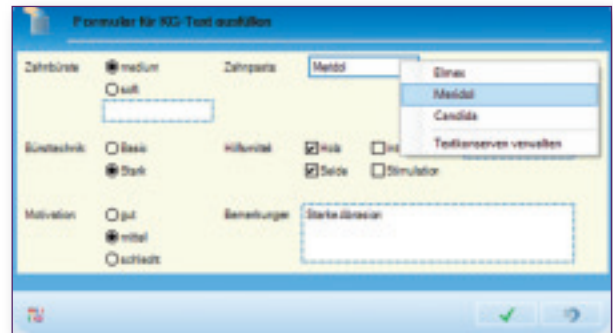


Abb. 2: Formular für die Krankengeschichte



Abb. 3: Abfrage bei einer Extraktion

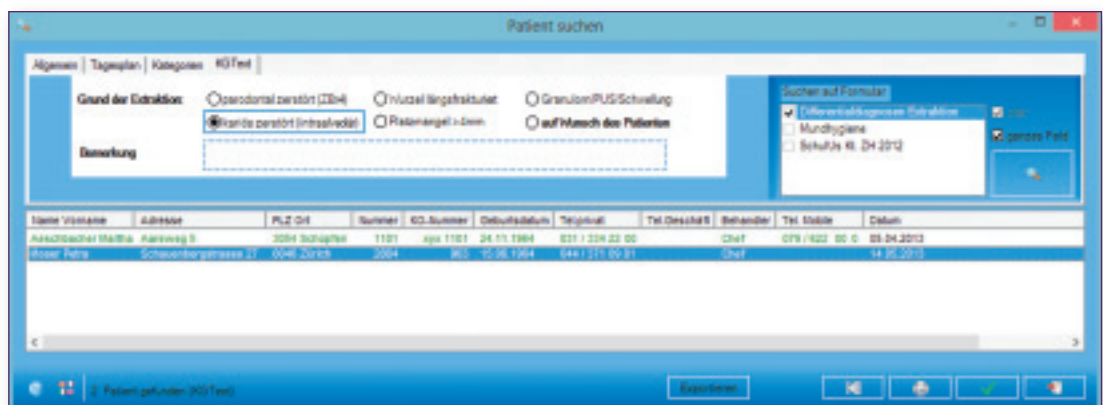


Abb. 4: Zweckdienliche Suchmaske

Moser Petra *1964 / 48j 11m (2864)

Rechnung bezahlt / Privat / 14.03.2013 213016864

Datum	Anzahl	Behandler	Betrag	Bezeichnung	Ansatz	Position	Punkte	Tot.Punkte	Rabatt	Total	Zahnnummer
14.03.2013	1	Chef	9.40	Listein		240		0.0		9.40	
	1	Chef	36.00	Direkte Ueberkappung	3.60	4401	10.0	10.0		36.00	16
	1	Chef	277.20	Kompositfüllung 3/4schig. Molar	3.60	4547	77.0	77.0		277.20	16
	1	Chief	15.20	Dentinvorbehandlung inkl. Haftverm.	3.60	4581	4.5	4.5		15.20	16
	1	Chief	19.80	Schmelzätzung inkl. Haftvermittler	3.60	4580	5.5	5.5		19.80	16
	1	Chief	39.60	Infiltrationsanästhesie	3.60	4065	11.0	11.0		39.60	

RechnNr	Datum	Soll	Haben	Offen	Bezeichnung	Garant	Konto	Bemerkung	Buchungsdatum	Mahnstopp per	User
213016864	14.03.2013		398.20		Zahlung		1000		14.03.2013		
213016864	14.03.2013	398.20			Rechnung		1010		14.03.2013		
Total		398.20	398.20	0.00							

Betrag: 398.20

Abrechnung
Diverses
Texte
Schätze
Dokumente
Bilder

P1
P2
P3
P4

14.03.2013 19:32
14.03.2013 19:31

Abb. 5: Die Maske der Leistungserfassung wurde erweitert.

Alles beisammen

Das Arbeiten mit ZaWin4 soll Ihnen das Praxisleben vereinfachen. Getreu diesem Grundsatz wurde die Maske der Leistungserfassung (Abb. 5) erweitert. So werden nebst den Leistungen (P1) neu auch die Debitorendaten (P2) angezeigt. Zusätzlich können mit ZaWin4 die Dokumente (P3) direkt bei der dazugehörigen Behandlung gespeichert werden. Haben Sie z.B. einen Laborbeleg zum Einscannen oder füllen Sie ein KVG-Formular aus, erfolgt das direkt aus der Behandlung. Natürlich sind diese Dokumente auch weiterhin in der Rubrik «Dokumente» zu finden. Wie die Dokumente werden alle Bilder (P4), die während der Behandlung gemacht werden, automatisch bei der Behandlung abgelegt. So sind alle Daten, die eine Behandlung betreffen, kompakt und gut organisiert abgelegt.

Die oben beschriebenen Beispiele sind nur ein paar Highlights unter vielen, um welche das Programm seit der Lancierung vor einem halben Jahr erweitert wurde.

Update und Schulung

Wenn Sie sich einen Überblick zu den neuen Möglichkeiten schaffen möchten, besuchen Sie am besten einen Kurs bei Martin Engineering. Dort erfahren Sie aus erster Hand

einerseits, was neu ist und andererseits, wie diese Neuerungen optimal genutzt werden. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass Sie Ihre praxisspezifischen Fragen einbringen können und von Fachleuten direkt Antwort darauf erhalten.

Jeder bestehende Kunde von Martin Engineering kann von jeder Version der ZaWin-Familie mit allen Daten auf ZaWin4 updaten. Wer ZaWin32 nutzt, hat den grossen Vorteil, dass der Umstieg Schritt für Schritt erfolgen kann.

Da ZaWin32 und ZaWin4 die absolut identische Datenbank benutzt, können Sie die Programme in der Praxis gemischt verwenden. Das bedeutet, dass Sie z.B. zuerst am Empfang ZaWin4 installieren und erste Erfahrungen sammeln können. Und bei Bedarf bringt man die anderen Rechner ebenfalls auf den neusten Stand. Sollte es auf einem Rechner nicht wie gewünscht laufen, können Sie hier auch nach der Installation von ZaWin4 weiterhin mit ZaWin32 arbeiten. Kunden, die einen gültigen Softwarewartungsvertrag auf ZaWin32 haben, haben die Möglichkeit eines Updates auf ZaWin4 ohne zusätzliche Lizenzkosten.

Sie gehören zu jenen Praxen, die noch nicht mit einem Produkt aus der ZaWin-Familie

arbeiten? Dann freuen wir uns ganz speziell, wenn wir Ihnen die Software vorstellen dürfen. Wir sind überzeugt, dass ZaWin4 auch in Ihrer Praxis die Effizienz und den Arbeitsfluss äusserst positiv beeinflusst.

Zurück zum Anfang: Falls eine andere Regionalgruppe des SVDA an einem Vortrag über ZaWin4 interessiert ist, soll sie sich bei Martin Engineering melden.

Kontakt:

Martin Engineering AG
Nänikon
Tel. 044 905 25 25
info@martin.ch
www.martin.ch